Handwerkskammer Region Stuttgart registriert leichten Zuwachs bei Ausbildungsplätzen

Artikel vom **12. Oktober 2021**
Beratungen

Die Ausbildungsbereitschaft der Handwerksbetriebe in der Region Stuttgart ist trotz Corona-Pandemie weiterhin hoch. Das vermeldet die Handwerkskammer der Region.



Das Bäcker-Handwerk bietet traditionell zahlreiche Ausbildungsstellen an, aber auch hier herrscht Bedarf an Fachkräften (Bild: amh-online.de via HWK Region Stuttgart).

Die HWK Region Stuttgart gab die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum Ausbildungsstart am 1. September mit 3702 an, also 1,7 % über dem

Vorjahreswert. Erfreulich sei auch die Zunahme der weiblichen Auszubildenden sowie der Auszubildenden mit Abitur. Hoch im Kurs stünde bei Abiturientinnen und Abiturienten die praxisorientierte duale Ausbildung in einem Handwerksberuf, nachdem die Hochschulen pandemiebedingt auf Online-Studienangebote angewiesen waren. Das Plus an Azubis mit Abitur liegt laut HWK bei 7,9 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Zahl der Frauen, die im Handwerk den Berufseinstieg absolvieren, liegt mit 3,9 % im Plus, die Zahl der Berufsanfänger mit Migrationshintergrund ging um 3,7 % zurück.

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Handwerk in der Region Stuttgart im Jahresvergleich (Stand 1. September):

Landkreis	2020	2021	Veränderung
Böblingen	505	505	-
Esslingen	705	706	+0,1 %
Göppingen	445	428	-3,8 %
Ludwigsburg	644	749	+16,3 %
Rems-Murr	654	657	+0,5 %
Stuttgart	686	657	-4,2 %
Gesamt	**3239**	**3702**	**+1,7 %**

Die Handwerkskammer betont, dass der Zug für dieses Ausbildungsjahr noch nicht abgefahren sei. »Der Einstieg in die Ausbildung kann auch im Herbst erfolgen – es gibt keine Schlussfrist für den Beginn einer Ausbildung«, wird Thomas Hoefling, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, zitiert. Ein Ausbildungsverhältnis könne grundsätzlich jederzeit begonnen werden, wenn sich Betrieb und Auszubildende darüber einig sind.

»AzubiCard« soll für duale Ausbildung werben

Um die Attraktivität der dualen Ausbildung weiter zu steigern, wurde die »AzubiCard Baden-Württemberg« für alle Auszubildenden vorgestellt. Hoefling: »Damit können sich Azubis ausweisen und erhalten in der Region Stuttgart und in ganz Deutschland Vergünstigungen und Zugang zu exklusiven Angeboten. Das können zum Beispiel Rabatte bei teilnehmenden Bäckern oder Metzgern, ermäßigte Eintrittspreise im Kino und bei Konzerten oder preiswertere Übernachtungen in Hostels oder Hotels sein. Deutschlandweit gibt es bereits über 600 Angebote, auch von Banken und Versicherungen.« Die kostenfreie »AzubiCard« will junge Menschen mit besonderen Angeboten dabei unterstützen, ihr Budget zu entlasten. Denn nicht immer reiche die Ausbildungsvergütung aus, um sich alle Wünsche zu erfüllen. Auszubildende, die einen Ausbildungsvertrag mit einem Mitgliedsbetrieb einer der teilnehmenden Kammern schließen, sollen die Karte automatisch zeitnah nach Ausbildungsbeginn erhalten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag